

 <p>Alte Nationalgalerie, Staatliche Museen zu Berlin / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Roland de Lattre dirigiert die Bußpsalmen</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventarnummer: A III 673</p>
--	--

## Beschreibung

Das Frühwerk »Roland de Lattre dirigiert die Bußpsalmen« des seit 1881 insbesondere mit sozialkritischen und symbolistischen Bildern bekannt gewordenen Belgiers Léon Frédéric ist thematisch und stilistisch noch deutlich von Emil Wauters beeinflusst. Dessen bühnenmäßig inszeniertes Historiengemälde »La folie d’Hugo van der Goes« (1872, Musées royaux des Beaux-Arts de Belgique, Brüssel) hatte einen großen Eindruck auf die Brüsseler Kunstszene und den jungen Frédéric hinterlassen (vgl. F. Khnopff, A Belgian Painter, Léon Frédéric, in: The International Studio, Bd. 31, 1907, Nr. 123, S. 174). Im Zentrum des vorliegenden Bildes steht effektiv in Rückenfigur Roland de Lattre, besser bekannt als Orlando di Lasso (1532–1594). Für den links von ihm sitzenden König Karl IX. von Frankreich und die Königinmutter Katharina von Medici dirigiert er die von ihm komponierten berühmten Bußpsalmen Davids. Die Sänger und Musikanten sind Franziskanermönche. Orlando di Lasso, der 1560 von Karl IX. eine Ehrenpension erhielt, zählt neben Giovanni Pierluigi da Palestrina zu den bedeutendsten Komponisten des 16. Jahrhunderts. | Regina Freyberger

## Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 195 x 293 cm; Rahmenmaß: 229 x 327 x 10 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1879-1880
	wer	Léon Frédéric (1856-1940)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde